

# Inhalt

Vorwort . . . . .	VII
Einleitung . . . . .	1
I. Die griechische Redekunst und Rhetorik: ihre Entstehungsbedingungen nach antiker Auffassung . . . . .	8
1. Die Frage nach der Staatsform und die Redekunst . . . . .	8
2. Die Begründung der sizilischen Rhetorik: Aristoteles und seine Interpreten bis zum 3. Jahrhundert n. Chr. . . . .	13
3. Athen als Heimstatt der griechischen Beredsamkeit: vom Völkervergleich zum Verfassungsvergleich . . . . .	24
II. Die Vollendung der literarischen Gattung und der Agon der genialen Athener . . . . .	32
1. <i>Aemulatio</i> und <i>honos</i> als Faktoren der Literaturgeschichte . . . . .	35
2. Literarische Konkurrenz in der Antike. Ihre klassizistische und ihre moralische Deutung . . . . .	43
3. Der Agon der Genies und die Selbstdarstellung der Athener . . . . .	48
4. Velleius Paterculus über Literatur und Redekunst seiner Zeit . . . . .	56
5. Zusammenfassung . . . . .	58
III. Grundformen antiken Verfalls- und Entwicklungsdenkens und die Entstehung der Klagen über den Verfall der Beredsamkeit . . . . .	60
1. Naturgesetze als Modelle der Kulturentwicklung . . . . .	63
a) Biologische Erschöpfungstheorie und Untergangsgefühl . . . . .	63
b) Die großen Talente und die erschöpfte Gebärkraft der Erde . . . . .	66
c) Vergänglichkeit, Kreislauf, Werden aus Vergehen . . . . .	71
2. Niedergangsgefühl und moralischer Verfall . . . . .	84
a) Die römische Geschichtsschreibung: Sallust . . . . .	85
b) Sittenverfall und Niedergang der Redekunst bei Seneca d. Ä. . . . .	88
3. Die Verfallsklagen Senecas d. Ä. im Kontext der Praefatio . . . . .	91
IV. Literaturgeschichtliche Perioden und die ‚epochale Wende‘ in der Redekunst und in der politischen Geschichte . . . . .	98
1. Demetrios von Phaleron und der Verfall der griechischen Redekunst . . . . .	98
2. Dionysios von Halikarnass: der Tod Alexanders und die römische Welt-herrschaft unter Augustus als Daten der griechischen Literaturgeschichte . . . . .	122
3. Periodisierung, Kanonisierung, literarische Wertung . . . . .	131
a) Kanonisierung einer literarischen Epoche: das Beispiel der griechischen Redekunst . . . . .	131
– Tabellen G 1 und G 2 . . . . .	144
b) Das ‚klassische‘ Zeitalter der ciceronisch-augusteischen Redekunst . . . . .	146
– Tabellen R 1 und R 2 . . . . .	160
4. Cassius Severus und das Ende der römischen republikanischen Redekunst . . . . .	163

V. Die Situation der römischen Redekunst seit Caesar aus der Sicht der Zeitgenossen . . . . .	199
1. Das Urteil Ciceros . . . . .	199
a) Cicero über die Anfänge der römischen Redekunst . . . . .	200
b) Cicero über die Krise der römischen Redekunst . . . . .	207
2. Seneca d. Ä. und die Deklamatoren und Redner der frühen Kaiserzeit . . . . .	213
a) Deklamation als Gattung der Redekunst und die Deklamationskritik der frühkaiserzeitlichen Redner . . . . .	214
b) Seneca d. Ä. und die Freiheit der Rede . . . . .	227
3. Die allbekannten Verfallsgründe und die neuen Aufgaben des kaiserzeitlichen Redners . . . . .	242
VI. Die Antinomie von Prinzipat und Redekunst . . . . .	255
1. Der <i>Dialogus de oratoribus</i> des Tacitus . . . . .	255
a) Die kaiserzeitliche Redekunst und die Rolle der Dichtkunst . . . . .	257
b) Der Tragödiendichter Maternus über Republik und Prinzipat . . . . .	271
2. Die Schrift vom Erhabenen: Unfreiheit und große Redekunst . . . . .	286
Schluß: Tacitus und die antike Tradition von Entwicklung und Verfall der Redekunst . . . . .	294
1. Die griechische Beredsamkeit . . . . .	294
2. Die römische Beredsamkeit . . . . .	295
3. Tacitus und seine Wirkung . . . . .	297
Literaturverzeichnis . . . . .	300
Register . . . . .	309